

Verkaufsoffener Sonntag mit Bauernmarkt Nach Herzenslust bummeln gehen

Neustadt. (pac) Es ist der dritte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr, den die „Willkomm-Gemeinschaft“ in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt veranstaltet. Von 13-18 Uhr lädt die „1a-Einkaufsstadt“ Neustadt an der Weinstraße wieder zum Bummeln und Einkaufen ein.

Unter dem Motto „Polen zu Gast in der oberen Hauptstraße“ werden vier Zelte aufgestellt, die thematisch ganz im Zeichen unseres Nachbarlandes stehen und unter anderem Wurstspezialitäten, Schnäpse etc. aus Polen anbieten. Darüberhinaus informiert der ADAC über das Reiseland Polen. Mit vielen Spezialitäten, z. B. aus Tirol, Holstein oder dem Schwarzwald, ist der bunte Bauernmarkt wieder ein besonderes Highlight auf dem Marktplatz. Er bietet eine breite Palette natürlicher und herbstlicher Produkte. Angefangen bei Obst und Gemüse, jedoch mit Schwerpunkt auf herbstliches, wie Kürbisse und Kastanien, haus-

gemachte Liköre, Marmeladen, Honig, Biofleisch, Nudeln, Gewürzen, Forellen und vieles mehr. Auf dem Markt kann bereits ab 11 Uhr nach Herzenslust eingekauft und auch probiert werden. Die über 40 Marktbesucher freuen sich besonders über die vielen Stammgäste. Der Flair der romantischen, mediterranen Innenstadt mit ihren vielen attraktiven und hochwertigen Geschäften, darunter viele als „1a-Fachgeschäfte“ ausgezeichnet, sowie die vielfältige Gastronomie, vermitteln ein besonderes Einkaufserlebnis. Die Geschäfte öffnen von 13-18 Uhr die Türen und haben sich ebenfalls mit verlockenden Angeboten bestens auf diesen Tag vorbereitet. Aber nicht nur die Geschäfte in der Innenstadt haben geöffnet. Im nahe gelegenen Gewerbegebiet „Weinstraßenzentrum“ beteiligen sich wieder viele Unternehmen, wie zum Beispiel Media Markt, Adler Modemarkt, Möbel-Birke, Hellriegel und die Baumärkte an diesem Tag mit Aktionen und runden somit das Angebot ab. Aber auch in der Stiftskirche wird



Der Bauernmarkt lädt zu interkulturellen Begegnungen mit unseren Nachbarländern ein.

FOTO: PACHER

an diesem Sonntag ein besonders Programm geboten.

Unsere Titelgeschichte weist ausführlich auf die verschiedenen Veranstaltungen hin, angefangen mit einem Reformationsgottesdienst um 10 Uhr, endend in einem großen Beenfizzkonzert um 19 Uhr.

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft NW mbH (WEG) setzt

zudem den von Besuchern gerne genutzten, kostenlosen Shuttle-Bus-Service ein.

Dieser verkehrt von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im 12 Minuten-Takt (P&R) zwischen Innenstadt (Busbahnhof /Hauptbahnhof) und Weinstraßenzentrum (Globus - oberhalb der Tankstelle) und dem neuen, ebenfalls kostenlosen P&R Parkplatz in der Louis-Escande-

Straße (gegenüber Pfitzenmeier). Dies ermöglicht einen bequemen Besuch der Innenstadt ohne Parkplatzsuche und bietet auch Besuchern, die mit Bus oder Bahn anreisen die Möglichkeit, ins nahe gelegene Gewerbegebiet „Weinstraßenzentrum“ zu gelangen. Weitere Informationen unter: www.willkomm-neustadt.de und www.neustadt.eu

Kulturverein lädt ein Polen in der Hauptstraße

Neustadt. Am Sonntag, 31. Oktober, lädt der polnische Kulturverein „Dworek“ zu einer kleinen Polenreise in der Oberen Hauptstraße ein. Der Anlass für diese Veranstaltung ist der 200. Geburtstag des polnischen Komponisten Frederic Chopin. In seiner Musik finden sich starke Einflüsse der polnischen Volksmusik, was sich auch in den Namen der einzelnen Stücke widerspiegelt: Polonaise

oder Masurka. Elemente verschiedener Trachten und Volkskunstobjekte und Bilder, die das Leben Chopins darstellen, sind in den Schaufenstern vieler Geschäfte zu sehen.

Alle ausgestellten Kunstwerke haben Kinder und Jugendliche des Malstudios Iza Koch in Neustadt angefertigt. Im Modehaus Volz ist eine Fotoausstellung der jungen polnischen Fotografin Sawa Mako-

Fragmente zeigt. Das Cafe Schluckebier und das Cafe Sixt bieten an dem Tag neben dem regulären Angebot polnischen Kuchen und Süßigkeiten an. Die Damen des Kulturvereins servieren Bigos (Sauerkrautintopf) und polnische Würste mit einem Gläschen Wodka. Wem der Tag Geschmack auf eine Reise in unser Nachbarland Polen gemacht hat, kann sich an dem Touristikstand über